

Und was sagt ihr? Sprache in der Vermittlung

14. Oktober, 2026 9:30-16:00 Uhr
Kulturzentrum Eisenstadt

CALL FOR PARTICIPATION

Welche Worte und welche Sprachen verwenden wir, wenn wir mit unserem Publikum in Kontakt treten? Und wie können wir uns mit unserem Publikum auch ohne Sprache austauschen?

Die CECA-Konferenz 2026 widmet sich der Rolle von Sprache in unserer Arbeit. Sprache ist ein zentrales Kommunikationsmittel in der Vermittlung – und zugleich stößt sie an ihre Grenzen. In diesem Jahr fragen wir: Wie können wir Sprache so gestalten, dass wir vielfältige und diverse Gruppen erreichen? Welche Methoden nutzen wir heute im Austausch mit unserem Publikum? Und wann werden wir sprachlos? Wann fehlen uns die Worte?

Wir möchten unter anderem folgende Themen diskutieren:

Mehr- und Translingualismus, Sprachenlernen im Museum und Kooperationen mit externen Partner:innen, Vermittlung in Einfacher und Leichter Sprache, Sprache in digitalen Bildungsformaten und Texten sowie den Einsatz von KI bei der Erstellung von Vermittlungstexten. Darüber hinaus möchten wir bewusst über Sprache hinausdenken und uns mit Bildungsansätzen beschäftigen, die über Körper, Sinne oder nonverbale Kommunikation eine vielfältige und diverse Gesellschaft ansprechen.

In diesem Jahr erproben wir ein neues Format: kurze, moderierte Gruppendiskussionen bzw. -präsentationen, Hands-on-Demonstrationen oder Gesprächsrunden von jeweils etwa 30 Minuten. Die Sessions finden in kleinen Gruppen an Tischen statt – nicht auf einer Bühne – um offenen Austausch, vertiefte Diskussionen und ehrliche Gespräche über Herausforderungen, neue Ideen und unfertige Projekte zu ermöglichen. Alle Teilnehmenden nehmen an etwa vier bis fünf Diskussionsrunden teil und wechseln dabei von Tisch zu Tisch – angelehnt an das Format eines World Cafés.

Wir laden Vermittler:innen aller Karrierestufen herzlich ein, Projekte, Konzepte, Work-in-Progress-Arbeiten und Methoden im Rahmen dieser kurzen Nachmittagsdiskussionen vorzustellen. Besonders möchten wir junge Vermittler:innen sowie Projekte im Entstehungsprozess (Works in Progress) ermutigen, ihre praktische Arbeit zu präsentieren und gemeinsam zu diskutieren, um eine Community des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung zu stärken.

Vorschläge senden Sie bitte bis zum **15. April** an: nathaniel.prottas@gmail.com

11. ICOM CECA Austria Conference zum österreichischen Museumstag 2026



Angaben zum Beitrag

Thema der Präsentations-/Diskussionsrunde:

Vortragende:r:

Funktion:

Institution:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer: (falls während der Tagung erreichbar)

Projekt-Link:

Beschreibung des Beitrags

Max. 1500 Zeichen. Bitte als Word- oder PDF-Datei einreichen.

Größere Dateien (Bilder, Videos etc.) senden Sie bitte über WeTransfer.

In Kooperation mit ICOM Österreich

Mit Unterstützung von:

Museumsbund Österreich

Österreichischer Verband der Kulturvermittler:innen

Dr. Nathaniel Prottas

ICOM CECA National Correspondent Austria und ICOM Vorstandmitglieder

Mobil (AT): +43 664 88293928

Nathaniel.prottas@wienmuseum.at

Facebook: www.facebook.com/icomcecaaustralia

<http://network.icom.museum/ceca/>

<http://icom-oesterreich.at/>